



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
[X] Ja [ ] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**  
[X] Ja [ ] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
[X] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
[X] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.



## Vorbereitung:

Die Wahl der Universität Breslau bietet den Hauptvorteil ins europäische Ausland ohne Visapflicht zu reisen. Eine Auslandsreiseversicherung kann Sinn machen, sämtliche Krankenkassen Leistungen sind jedoch vollständig über die deutsche Versicherungskarte gedeckt, die Auslandsbehandlungen im EU-Raum abdeckt. Anreisemöglichkeiten bestehen von Berlin mit internationalem Busverkehrsdienstleistern wie Flixbus und der deutschen Bahn ab Berlin Lichtenberg mit dem Kulturzugticket am Wochenende. Breslau besitzt einen Flughafen, der aber nur von mit Zwischenstopp in Warschau oder Frankfurt am Main erreichbar ist.

Die Bewerbung an der Gasthochschule gestaltete sich problemlos, nach der Zulassung zum Auslandsaufenthalt wird ein Zugang zum Bewerbungsportal der UWR (Uniwersytet Wrocławski) das eigens zu diesem Zweck erstellt wurde freigeschaltet. Dort sind die Kurse des Learning Agreements einzutragen sowie allgemeine Informationen die z.B. für die Erstellung des Studentenausweises und Erreichbarkeit im Notfall dienen. Der Viadrina-seitige Prozess kann beschleunigt werden indem die Unterlagen auf dem UWR Portal, die nach Abschluss der Dateneingabe exportierfähig sind im weiteren Verlauf (Gegenzeichnen beider Seiten etc.) genutzt werden.

Nach Ankunft im Gastgeberland finden voraussichtlich eine Woche vor Vorlesungsbeginn spezielle Veranstaltungen für Austauschstudenten statt. Es wird sowohl ein Einführungssprachkurs sowie Führungen der Fakultäten angeboten (hilfreich sofern man überlegt abseits des Hauptstudiengangs Leistungen abzulegen) und eine Einführungsveranstaltung die im beeindruckenden historischen Vorlesungssaal des Hauptgebäudes stattfindet. Dort werden allgemeine Hinweise sowie Einblicke in die Historie der Universität und der Stadt gegeben. Ein Willkommenspaket enthält nützliche Informationsmaterialien rund um das universitäre Leben und Bildungsangebot aber auch Dienstleister in Polen, Informationen zu Behördengängen u.ä. Zusätzlich gibt es ein Tutoren und Buddy-Angebot das ich gerne angenommen habe. Für Unterstützung in schwierigen Zeiten bietet die psychologische Fakultät zusätzlich Beratung in ihren Räumlichkeiten die sich nahe des Einkaufszentrums „Wrocławia“ und dem Fernbusbahnhof befinden. Nach dem Studienbeginn ist eine Gebühr zu entrichten, um den Studierendenausweis zu erhalten (ca. 10€) sowie eine allgemeine Anmeldegebühr für den Aufenthalt in Polen (ca. 75 €). Letztere ist Bestandteil der Anmeldung die bei der örtlichen Verwaltung des Distrikts (Wowoidschaft) erfolgen muss. Hilfe hierzu wird aber vom International Office angeboten.

## Unterkunft:

Ich habe mich anfangs dazu entschieden einen privaten Anbieter (Student Depot) anstatt der von der Universität angebotenen Unterkünfte zu wählen. Letztere sind nach Erfahrungsberichten eher mit amerikanischen Collegeunterkünften (mehrere Personen teilen sich ein Zimmer, bis zu drei Zimmer pro Unterkunft) zu vergleichen. Von der ersteren Variante sei an dieser Stelle aber ebenso absolut abzuraten – viele der privaten Anbieter verlangen im polnischen Vergleich übertriebene Preise und konnten auch nicht annähernd den versprochenen Standard halten. Sollten Sie nicht primär den Fokus auf ein ausgelassenes Studentenleben legen und vielleicht schon im Bereich Alter 25+ liegen kann ich nur dringend empfehlen Onlineplattformen wie das polnische OLX.pl (eine Variante von Ebay Kleinanzeigen) zur Wohnungssuche zu nutzen bzw. Social Media Plattformgruppen (Facebook „Flats in Wrocław“) zu nutzen. Privatwohnungen und WG-Zimmer sind ausreichend vorhanden und selbst wenn diese preislich im ähnlichen Rahmen liegen wie private Wohnheim-Anbieter (Student Depot) absolut vorzuziehen! Ich habe nach ca. 1 ½ Monaten eine Privatunterkunft gemietet, die auch schon mit sämtlichem Mobiliar ausgestattet war. Solche Angebote finden Sie häufig in Polen.

Rechnen sie mit Mietkosten um die 400-500 Euro für eine vernünftige Unterkunft. Die Wohngegenden rund um den Innenstadmarkt (Rynek) bieten sich an sind jedoch preisintensiv – Alternativen sind Południe im Süden das es ermöglicht die Uni innerhalb von 10min per Tram zu erreichen, Przedmieście Oławskie im Osten sowie Nadorze im Norden. Generell ist die Stadt beschaulich und viele Dinge fußläufig oder mithilfe von Leihrädern (über die Nextbike App) erreichbar.

## Studium an der Gasthochschule:

Vor dem Pandemieausbruch ist die erste Woche als „Schnupperwoche“ zu verstehen, bei der sich Studenten in Veranstaltungen setzen können, um sie auszutesten. Tipp: Suchen sie sorgfältig im Vorlesungsverzeichnissen nach den Veranstaltungen die in Englisch angeboten werden (leicht zu verwechseln mit denjenigen in Polnisch) indem sie die Filterfunktion nutzen! Danach schreiben Sie den individuellen Kursleitern um sich im Studien-System USOS Web (eine Art Hybrid aus Moodle und Viacampus) registrieren zu lassen. Nachdem sie dort offiziell Kursteilnehmer sind können auch etwaige Changes im Learning Agreement mit dem Dekanat besprochen werden. Informieren sie sich frühzeitig am besten per E-Mail vor ihrem Antritt des Aufenthalts beim Dekanat der Fakultät welche Kurse angeboten werden (sie haben nur Zugriff auf vergangene Semester und ähnlich unserem Universitätsbetrieb können sich klassische Veranstaltungen im Wintersemester selten ins Sommersemester durch Professurwechsel verlagern).

Ich habe während meines Aufenthaltes vorwiegend Veranstaltungen belegt, die in den Bereich European Economics fallen – viele osteuropäische Universitäten haben eine starke Ausrichtung auf Forschungen im Zusammenhang mit der EU-Erweiterung oder Governance innerhalb des Blocks und dessen Auswirkung. Es werden jedoch auch Veranstaltungen aus den Bereichen Human Resource Management, Innovation Management und Entrepreneurship angeboten. Studierende der Bereiche BI & Operations Management haben theoretisch die Möglichkeit den Masterstudiengang „Data Science“ zu belegen (sie haben Zugang zu sämtlichen Masterstudiengängen zur Leistungserbringung als Erasmusstudent). Rechnen sie als Prüfungsleistungen vorwiegend mit Essays (und beschäftigen sie sich vorab mit dem Verfassen solcher Leistungen) oder seltener Klausuren. Anwesenheitspflicht besteht zumeist nicht.

Während der Pandemie hat die UWR ihr Onlineangebot deutlich ausgeweitet und der Lehrkörper hat vergleichsweise souverän auf den Wechsel zur Onlinelehre reagiert.

Die Betreuung erfolgte meist zügig durch das International Office, die Professoren müssen teils mehrfach kontaktiert werden. Die Kurslisten sind unter: <https://international.uni.wroc.pl/en/admission-full-degree-studies/programmes-english> einsehbar. Die wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Fakultät besitzt eine eigene Bibliothek nahe dem historischen Hauptgebäude, in dessen Erdgeschoss sich eine hervorragende halböffentliche Mensa die teils Restaurantstandard hat befindet. Im gesamten Unieinzugsbereich befinden sich jedoch auch fußläufig Cafés und Restaurants, Kioske und Supermärkte sowie Drogerien. Es existieren zwei weitere Campi die etwas außerhalb der Innenstadt liegen, sowie eine Hauptbibliothek die deutlich größer als die Fakultätsbibliothek ausfällt.

## Alltag und Freizeit:

Rechnen Sie mit Lebenshaltungskosten in Höhe von 250-300 Euro falls Sie etwas von der Stadt sehen wollen, ein reines Auskommen ist mit 150 € möglich. Lebensmittel sind günstig bei Discountern wie Biedronka (70% deutsches Preisniveau) zu erhalten, hochwertigere finden sie in Supermärkten wie Carrefour und Kaufland (80% oder gleichwertiges Preisniveau). Drogerien sind Hebe und Rossmann, Einkaufszentren Arkadia, Wroclawia und Magnolia. Ein IKEA ist südlich der Stadt per Bus oder mit dem Uber zu erreichen, Restaurantbesuche sind von 6-15 Euro (inkl. Getränke) möglich, das kulinarische Angebot schlägt Berlin jedoch um Längen und bietet zahlreiche Möglichkeiten für Foodies und auch Vegetarier/ Veganer sofern dies eine Rolle spielt. Wroclaw hat eine aktive Nachtlebensebene mit Bars und Diskotheken (planen Sie in etwa 8-10 € für den Besuch), viele der Angebote sind eher auf die breite Masse ausgerichtet solange sie sehr nahe des Altmarktes sind. Verpassen sie nicht die Barszene an den Uferändern nahe der Studenteninsel nördlich der UWR, sowie rund um den Zoo. Es gibt eine kleine aber feine Techno Szene (Empfehlung der Open Air Club „Podróż“), Jazz-Clubs („Vertigo“) sowie ein zeitgenössisches Museum, den chinesischen Garten, den botanischen Garten und einen Aquapark sowie viele Ausflugsziele zum Wandern um die Stadt sowie im Bereich des Riesengebirges das innerhalb einer Tagesreise zu erreichen ist. Die Stadt bietet Möglichkeiten zum Bouldern und Klettern, mehrere Schießanlagen sowie Fitness-Studios en masse. Gleichzeitig sind viele Straßen und Gehwege für Rad und Rollschuhbenutzung saniert worden. Ich empfehle den Besuch des Konzerthauses Forum Narodowy zu dem Sie vergünstigten Einlass als Student über die Webseite erhalten. Ein Semesterticket für alle Verkehrsmittel kostet ca. 30 €. Eine Fahrt mit Uber schlappe 4-5 €.

## Fazit:



Breslau ist eine wunderschöne Stadt mit reicher Historie und großartigem kulinarischem Angebot. Die Stadt ist deutlich liberaler als Warschau und Krakau und sehr jung im Bevölkerungsbild im Vergleich. Die Einwohner sind aktiv im Sommer und genießen das deutlich wärmere Wetter im Südwesten Polens gerne draußen. Tschechien und das Riesengebirge sind einen Steinwurf entfernt.

Es sei jedoch gewarnt im Innenstadtbereich auf die üblichen Touristentricks (Blumenverkäufe, Einladung in zwielichtige Tanzlokalitäten etc.) zu achten. Generell ist die Stadt jedoch sehr sicher. Buchen sie auf gar keinen Fall ein privates Studentenwohnheim oder checken sie zweimal die Onlinebewertungen/ besichtigen Sie potenzielle Wohnungen vorab bei einem Kulturausflug (19€ Wochenendticket Berlin-Breslau) oder bleiben Sie eine Woche in einem AirBnB und zahlen Sie nicht die Miete im Voraus für ein Semester – ich musste schmerzlich dazulernen und habe am Ende nur knapp einen Vertragsausstieg erwirkt. Dann sollte ihrem erfolgreichen Aufenthalt in Wrocław nichts entgegenstehen.